

mus., Waffen, Kriegs- und Jagdgeräte, 1885; etc. Hrsg. der Zs. für hist. Waffenkunde.

L.: *Wr.Ztg.* vom 2. 11. 1909; *Lhotsky, s. Reg.*; *K.A. Wien*; *Eisenberg*; *Biogr.-Jb.*

Böhler Albert, Industrieller. * Frankfort a.M., 28. 8. 1845; † Wien, 10. 10. 1899. Mit seinem Bruder Friedrich B. Gründer der „Böhlerwerke“ in Kapfenberg; Erfinder des „Böhlerstahles“.

L.: *O. Böhler, Geschichte der Gebr. Böhler & Co. A.G., 1870–1940, 1941; Vereinigung österr. Industrieller, Graz; H. Kloepfer und H. Riehl Das steir. Eisenbuch; Steir. Eisen, Beiträge zur Geschichte des österr. Eisenwesens I, 1937; 500 Jahre Erlachhammer, 1946.*

Böhler Friedrich, Industrieller. * Frankfort a.M., 1849; † Wien, 3. 12. 1914. Mit seinem Bruder Albert B. Gründer der „Böhlerwerke“ in Kapfenberg.

L.: *Vgl. unter Albert B.*; *R.P. und M.Pr.* vom 5. 12. 1914.

Böhm Camillo, Bildhauer. * Patek (Böhmen), 14. 12. 1828; † Prag, 23. 1. 1862. Stud. an den Akad. zu Prag und Wien, lebte längere Zeit in Rom und hatte seit 1854 sein Atelier wieder in Prag.

W.: Statue des hl. Wenzel auf der Prager Karlsbrücke; Standbild K. Franz Josephs I. in Prag; etc. L.: *Thieme-Becker; Wurzbach.*

Böhm Johann, Kupferstecher. * Wien, 20. 3. 1774; † Wien, 14. 1. 1841. Stud. in Wien bei Jakob Schmutzer.

W.: Landschaften; Biblische Szenen; Allegorien; etc. L.: *Bodenstein, S. 30; Thieme-Becker.*

Böhm Joseph, Geiger. * Pest, 4. 4. 1795; † Wien, 28. 3. 1876. Schüler von J. Rode, begründete nach erfolgreichen Konzertreisen als Lehrer am Konservatorium der Ges. der Musikfreunde den Ruhm der „Wr. Geigenschule“. Seine hervorragendsten Schüler waren: J. Joachim, G. Hellmesberger, H. W. Ernst, J. Dont. 1821–68 war B. Mitgl. der Hofkapelle.

L.: *W. von Wasielewski, Die Violine und ihre Meister, 1910; Féits; Frank-Altman; Grove; Moser; Müller; Riemann; Wurzbach; ADB.*

Böhm Josef, Musiker. * Kühnitz (Mähren), 9. 2. 1841; † Wien, 6. 11. 1893. Sohn eines Organisten, stud. in Wien, Kapellmeister in der Kirche am Hof, Musikprof. und Leiter des Ambrosius-Ver., Begründer und Leiter der Instruktionkurse für Chordirigenten, in der Redaktion der „Z. für Kirchenmusik“ und in der „Komm. zur Erhaltung der Denkmäler der Tonkunst“, Leiter hist. Konzerte und Interpret alter Musik.

W.: Der Zustand der kathol. Kirchenmusik in Wien; etc.

L.: *N.Fr.Pr.* vom 6. und 7. 11. 1893; *Eisenberg I; Frank-Altman.*

Böhm Josef Anton, Pflanzenphysiologe. * Groß-Gerungs (N.Ö.), 17. 5. 1833; † Wien, 2. 12. 1893. Dr. phil. et med., 1857 Priv. Doz. f. Botanik an der Univ. Wien, 1869 ao. Prof., 1878 o. Prof. das., 1874 o. Prof. der Botanik an der Hochschule für Bodenkultur.

W.: Über Stärkebildung, Respiration, Gärung, Funktion der vegetabil. Nährstoffe, Wasserbewegung in den Pflanzen, Einfluß der Sonnenstrahlen auf die Chlorophyllbildung, über die Gärungsgase der Sumpfpf. und Wasserpflanzen, über den Nährwert der Kalksalze, Stärkebildung aus Zucker etc. (vorwiegend in den Sbb. Wien).

L.: *Feierl. Inauguration, 1894/95; Eisenberg; ADB; Mitt. Hofrat Prof. Häusler, Wien.*

Böhm Josef Daniel, Bildhauer und Medailleur. * Wallendorf (Zips), 15. 3. 1794; † Wien, 15. 8. 1865. Stud. seit 1813 an der Wr. Akad. d. bild. Künste, erregte die Aufmerksamkeit Jauners, der ihn auf Steinschnitt und Medaillen hinwies; 1821 und 1825–29 in Rom, 1831 Kammermedailleur, 1836 Dir. der Graveurakad. am Hauptmünzamt zu Wien.

W.: Bildnismedaillen K. Franz I., K. Ferdinand I. des Fürsten Schwarzenberg, Jacquins etc.; Münzstempel.

L.: *J. Schlosser, Die Wr. Schule der Kunstgeschichte in MIOG., Erg.-Bd. XIII, 1934, S. 145ff.; Bodenstein, S. 30; Thieme-Becker; Wurzbach; ADB.*

Böhm Josef Edgar, Bildhauer und Medailleur. * Wien, 6. 7. 1834; † London, 12. 12. 1890. Schüler seines Vaters Josef Daniel B., bildete sich in Italien und London weiter aus, 1851–59 Medailleur in Wien, dann in Paris, seit 1862 in London; kgl. Hofbildhauer, Prof. der Akad., Baronet. Auf Wunsch der Kgn. Victoria in der St. Pauls-Kathedrale beigesetzt.

W.: Kolossalstatue der Kgn. Victoria, Windsor; Reiterstatue des Prinzen von Wales, Bombay; Statue Thomas Carlyles; Denkmal Lord Napiers, Kalkutta; Porträtbüsten; etc.

L.: *A.Pr.* vom 13. 12. 1890; *Thieme-Becker; Brockhaus; Meyer.*

Böhm Josef Georg, Astronom und Mathematiker. * Rozdialowitz b. Bunzlau, 28. 3. 1807; † Prag, 29. 1. 1868. Stud. in Prag, Ass. an der Wr. Sternwarte, später in Ofen, dann Prof. der Mathematik an der Universität Salzburg, 1839 in Innsbruck, 1852 Prof. und Dir. der Sternwarte in Prag. Erfinder des „Uranoskops“, das er 1856 beschrieb.

W.: Aufsätze in den Denkschriften der Wr. Akad. d. Wiss. etc. Hauptwerk: Ballistische Versuche, 1863 (ins Französ. übers.).

L.: *Wr.Ztg.* vom 29. 1. 1868; *Poggendorff I; Wurzbach; ADB.*